

MONTAGEANLEITUNG

PERGO *Tension*

Typ Bündig



Typ Aufdach



Typ Überstand

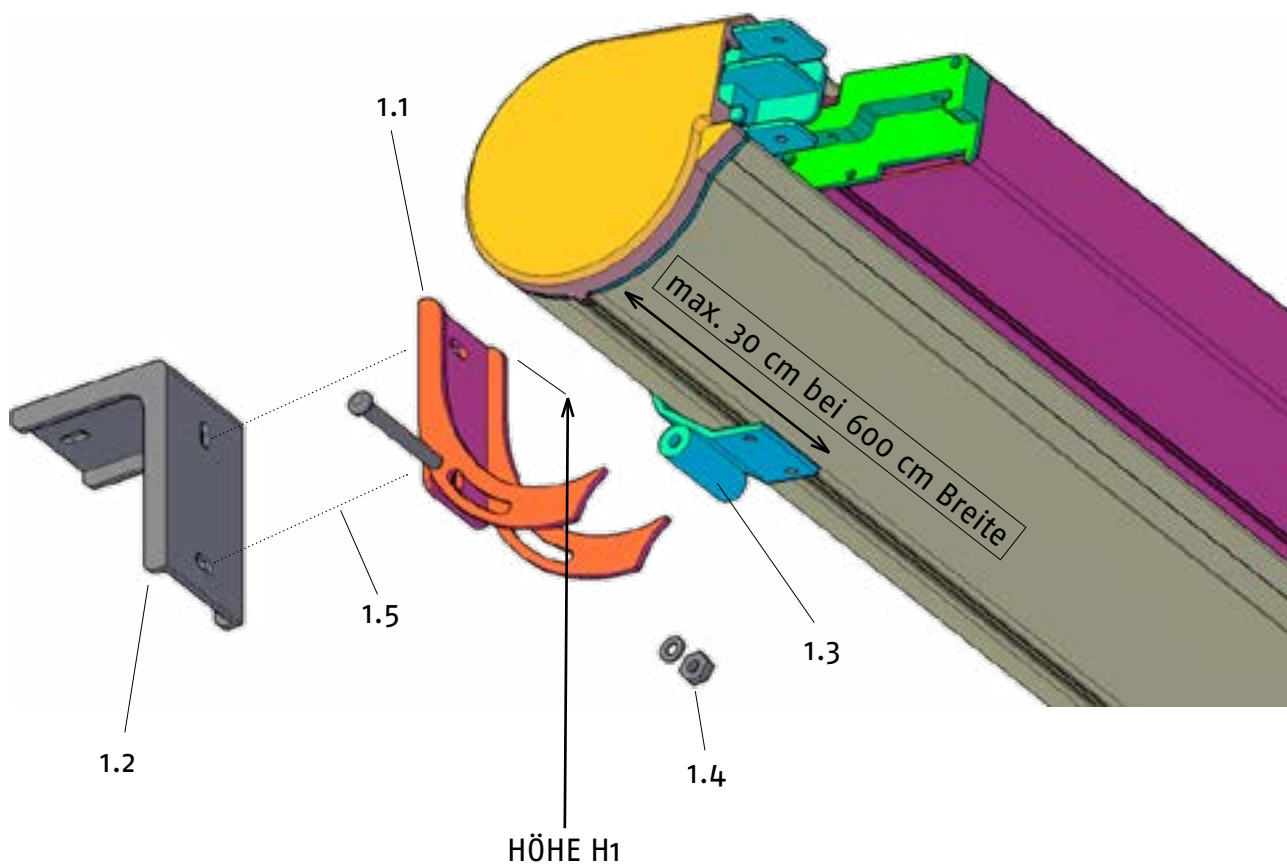
1) Konsole der PERGO<i>Tension</i> Bündig / Überstand / Aufdach	Seite 3
2) Montage Kasette/Schienen	Seite 6
3) Montage der Stütze Typ Bündig	Seite 6
4) Montage der Stütze Typ Überstand	Seite 8
5) Fixierung Ausfallprofil	Seite 9
6) Zubehör	Seite 10

1) Konsole der PERGO*Tension* Bündig / Überstand

An der Wand (1.1) bzw. an der Decke mit dem dafür vorgesehenen Deckenwinkel (1.2) die Position anreissen, wo die Bügel des Kassettenträgers (1.3) fixiert werden müssen. Die Bügel maximal ca. 5 % der Anlagenbreite nach innen positionieren, z. B. Breite 600 cm; Bügel max. ca. 30 cm nach innen versetzen.

Die Bügel (1.1) an den Kassettenträgern (1.3) fixieren und dazu die Flachkopfschrauben mit Innensechskant M10x90 und die Sechskantmutter M10 mit Unterlegscheibe (1.4) verwenden. Falls Deckenwinkel vorhanden sind, diese an den Wandbügel fixieren und dazu zwei Sechskant-Schrauben M10x30 + Sechskantmutter + Unterlegscheiben (1.5) verwenden.

PERGO*Tension* Bündig und Überstand



Abstandshalter PERGO*Tension* Aufdach

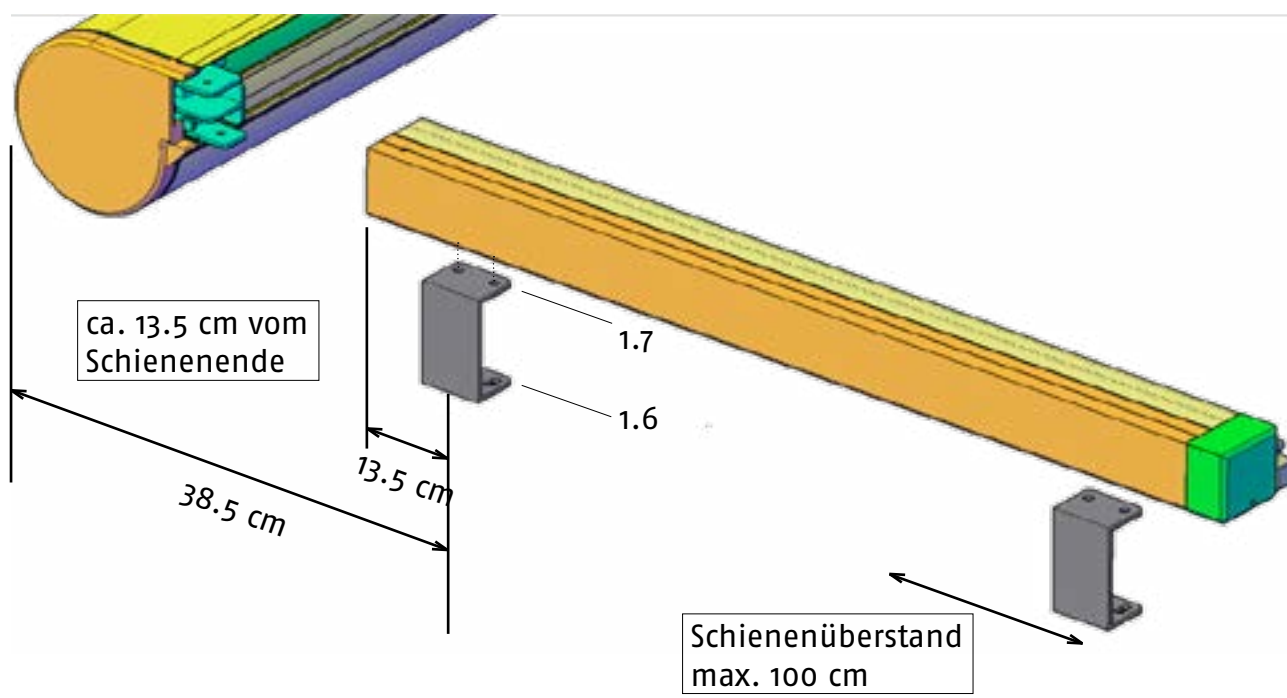
Die Montageposition markieren, wo die Abstandshalter (1.6) fixiert werden müssen.
 (2 Abstandshalter pro Schiene bis zu 4.5 Meter Ausfall, darüber hinaus 3 Abstandshalter pro Führung).

Die Bügel, sofern möglich, in Richtung Schienenenden positionieren, bis zu einem Abstand von max. 100 cm von der vorderen Schiene; falls drei Bügel vorhanden sind, diese in möglichst gleichen Abständen positionieren.

Die Bügel mithilfe von Flachkopfschrauben M10x16 mit Innensechskant an den Seitenführungsschienen fixieren. Diese in den in den Schienen vorhandenen Gegenplatten (1.7) anziehen.

Beide Abstandshalter ca. 13.5 cm vom Schienenende positionieren.

PERGO*Tension* Aufdach



Während des Befestigungsvorgangs insbesondere auf die Ausrichtung der Träger achten.

Für diese Tätigkeiten empfehlen wir die Verwendung der folgenden Dübeltypen:

- a) Dübel Typ Hilti HSA M10 x 90/120 (oder gleichwertig), Verwendung auf Beton oder Vollmaterialien, mit sehr guten mechanischen Eigenschaften (z. B. Naturstein).
- b) Dübel Typ Fischer SLM 10 (oder gleichwertig) mit Sechskant-Schrauben M10 Klasse 8.8, Verwendung auf Beton, Vollziegel, Stein und Kompaktmaterialien.
- c) Dübel Typ Fischer PO M10 (oder gleichwertig) mit Sechskant-Schrauben M10, Kl. 8.8, Verwendung auf Kompaktmaterialien wie Fichtenholz, Buchenholz, Harthölzern, Vollziegel und Beton.

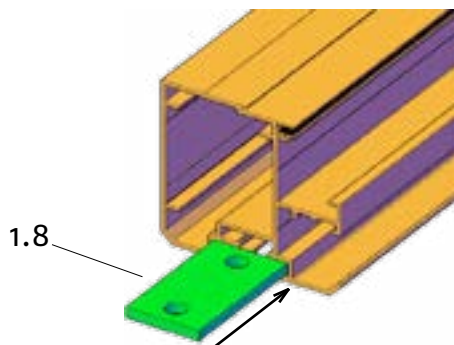
Bei Befestigung auf Mauerwerk empfehlen wir die Verwendung von Klebeankern des folgenden Typs: Hilti HIT-HY 20 oder Fischer FIP C 700 (oder gleichwertig) mit Siebhülse und Gewindestange, Durchmesser mm M10.

Hinweis: Die Auswahl des geeignetsten Dübeltyps bzw. eines gegebenenfalls erforderlichen Klebeankers muss vor Ort auf Grundlage des vorhandenen Wand- oder Mauertyps erfolgen. Es müssen zahlreiche Variablen berücksichtigt werden wie z.B.: Erhaltungszustand, Konsistenz, Kompaktheit, Aussehen der Fläche. Für weitere Informationen siehe die von den Herstellern der Befestigungssysteme bereitgestellten „Technischen Hinweise“. Verwenden Sie keine Dübel oder Schrauben mit Eigenschaften, die schlechter als die angegebenen sind.

NUTENSTEINE FÜR DIE VERBINDUNG

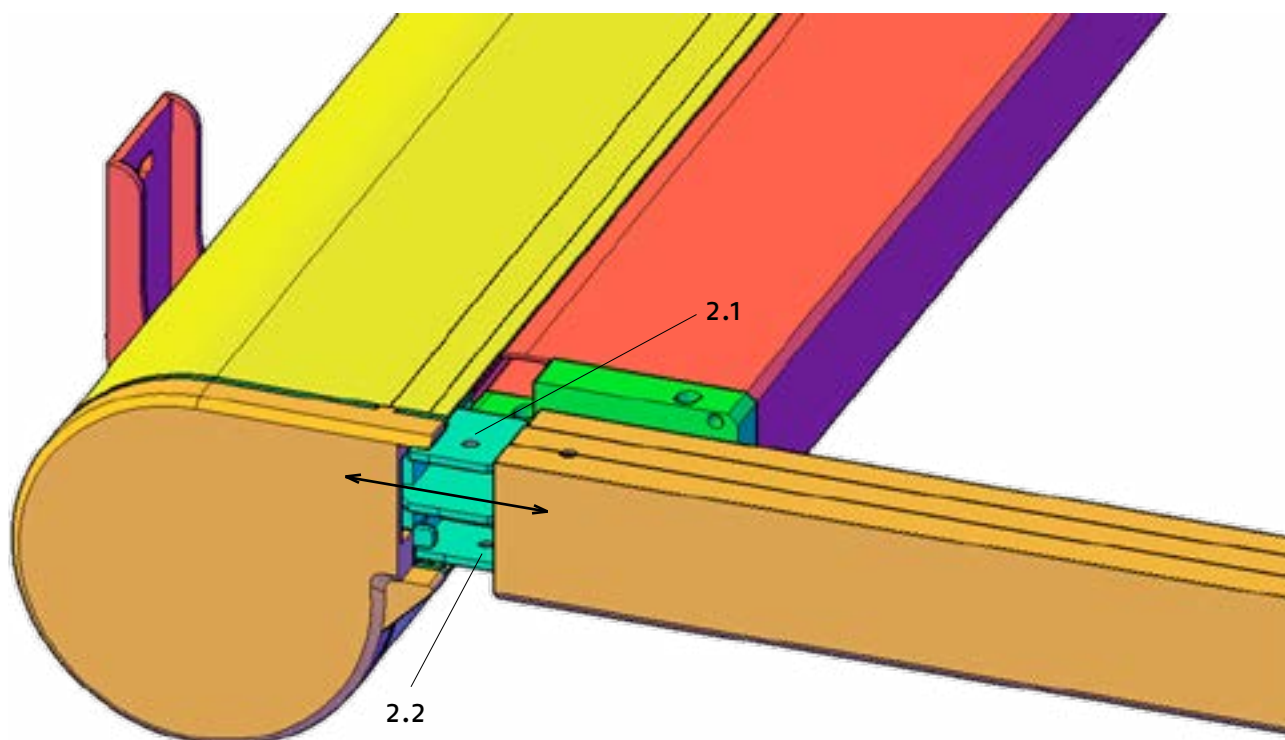
In jede Schiene die richtige Anzahl von Nutensteinen, entsprechend der vorhandenen Anzahl der Befestigungskonsolen und Tuchstützwellen einsetzen (1.8).

Alle Modelle



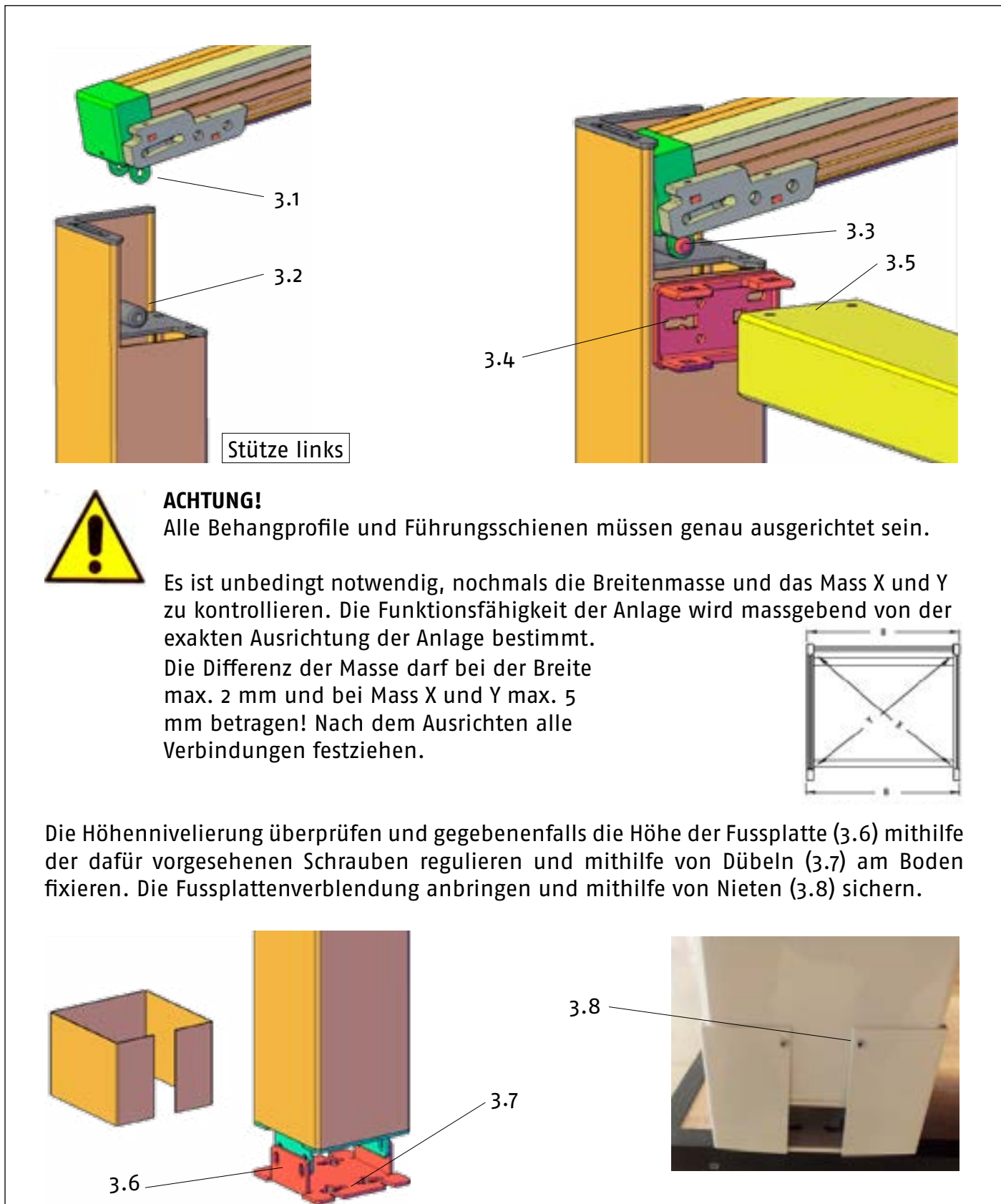
2) Montage Kassette/Schienen

Die Antriebseinheit mit der Schienenaufnahme nach oben einsetzen. Den oberen Teil durch Anziehen der Flachkopfschrauben mit Innensechskant M8x20 (2.1) fixieren, den unteren Teil mit Gewindestift M8x16 (2.2).



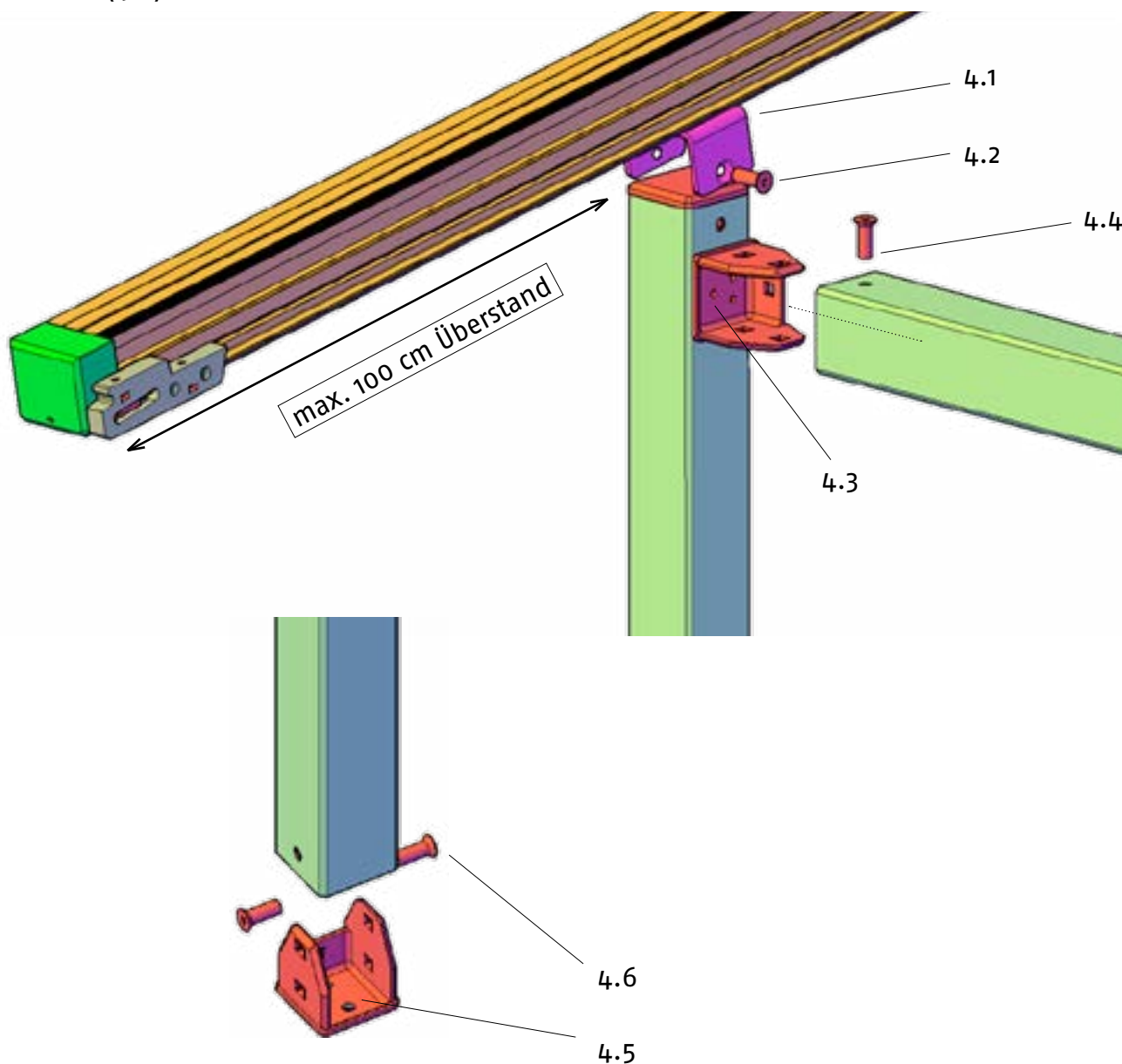
3) Montage der Stütze Typ Bündig

Die Frontgabel (3.1) in das obere Gelenk der Stütze (3.2) einsetzen und mithilfe von Flachkopfschrauben mit Innensechskant M10x60 mit Sechskantmutter und Unterlegscheibe (3.3) anziehen. Falls vorhanden, die vordere Quertraverse 13x8 cm fixieren; dazu die seitlichen Halterungen mithilfe von gewindebohrenden Sechskant-Schrauben 5.5x25 (3.4) fixieren. Die Quertraverse an den entsprechenden Halterungen anbringen und den oberen Bereich mithilfe von Senkschrauben mit Innensechskant M8x20 (3.5) anziehen.



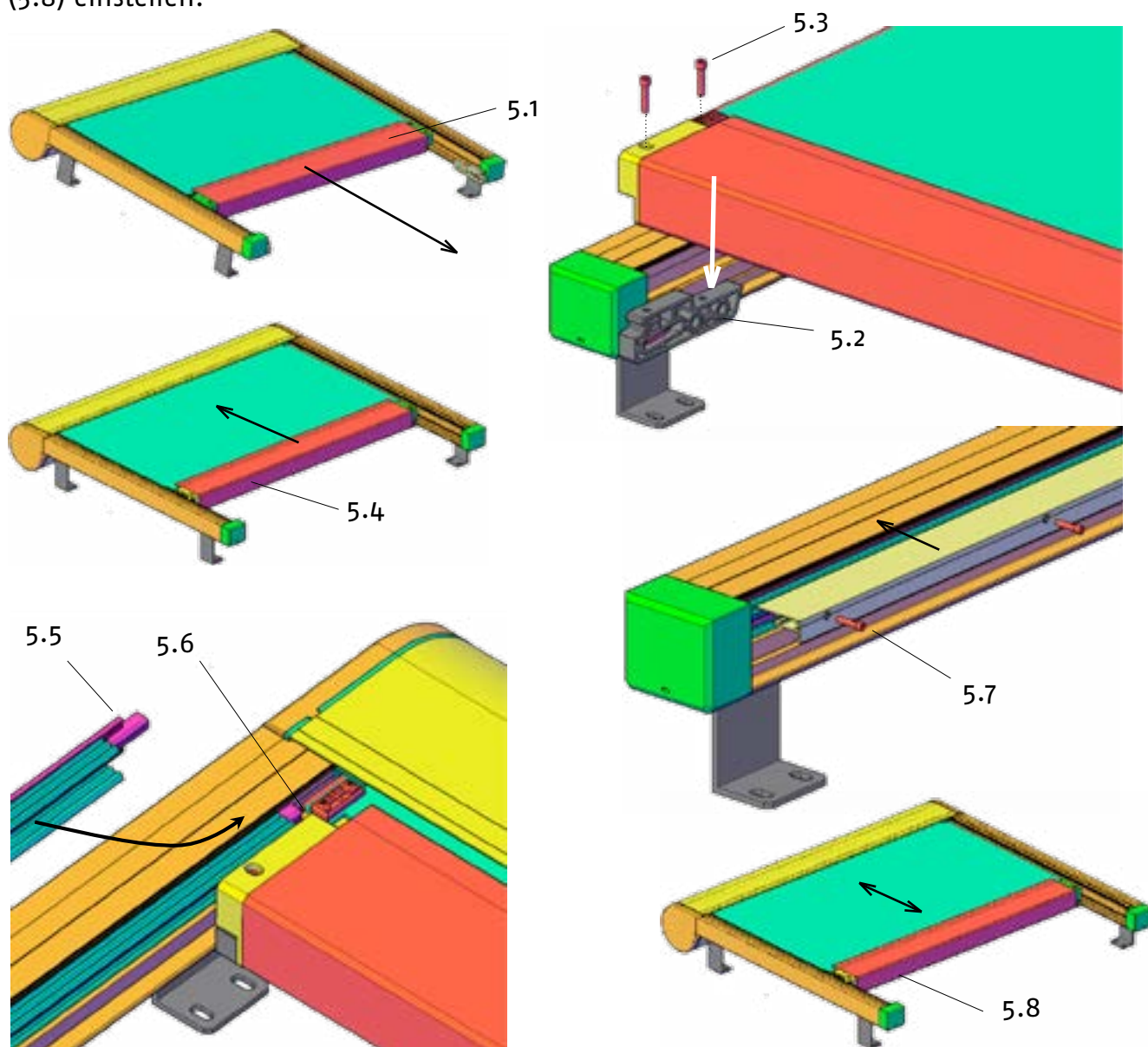
4) Montage der Stütze Typ Überstand

Die Führungsschienengabel (4.1) einsetzen und am oberen Teil der Stütze arretieren. Die Stütze in die entsprechende Position bringen und mithilfe der Senkschrauben mit Innensechskant M10x25 (4.2) fixieren. Die vordere Quertraverse 8x8 cm fixieren; dazu die seitlichen Halterungen mithilfe von selbstschneidenden Schrauben 5.5x25 (4.3) anbringen. Die Quertraverse in den entsprechenden Halterungen anbringen und im oberen Bereich mithilfe der Innen-Sechskant-Senkschrauben M10x20 (4.4) fixieren. Alle Fussplatten mithilfe von zwei Dübeln (4.5) am Boden befestigen und die Stütze mit Innensechskant M10x20 (4.6) fixieren.



5) Fixierung Ausfallprofil

Das Tuch mithilfe des Motors abwickeln und das Ausfallprofil von Hand nach vorne führen. Mit diesem vorsichtig bis zum Ende der Schiene (5.1) mitgehen. Das Ausfallprofil an die vorgespannten Laufwagen (5.2) ankuppeln und über die Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant M6x30 (5.3) anziehen. Das Tuch in Einfahrposition (5.4) bringen und an jede Schiene den bereits geformten Zip-Keder (5.5) ankuppeln, indem man diesen in das Ende des mit dem Tuch verschweissten Reissverschlusses (5.6) einsetzt. Die Führungsschiene mithilfe des dafür vorgesehenen Abschlusskeders schliessen und zum Fixieren die Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant M4x25 (5.7) anziehen. Die ordnungsgemäße Ab- und Aufwicklung des Tuchs überprüfen. Dazu die Motorenlagen (5.8) einstellen.



6) Zubehör

TUCHSTÜTZWELLE

Für die Installation jeder Tuchstützwelle die Winkelträger mithilfe von Senkschrauben mit Innensechskant M10x20 (6.1) fixieren. Die Tuchstützwelle unter Einhaltung des gleichen Abstands der Schiene anbringen.

SCHUTZBLECH ANTRIEBSEINHEIT

Das Schutzblech der Antriebseinheit im oberen Bereich der Kassettenblende fixieren. Dazu ca. jeden Meter einen Dübel verwenden (6.2).

LED-STAB

Die LED-Trägerplatten (6.3) auf der Kerbung fixieren. Die Anschlusskabel durch die Bohrung (6.4) führen und das Anschlusskabel aus der seitlichen Platte (6.5) heraustreten lassen. Das Seitengehäuse wieder anbringen.

LED-STRIP

Die LED-STRIP in die dafür vorgesehene Aufnahme unterhalb der Führungsschiene einsetzen und das Anschlusskabel aus der Schiene treten lassen (6.5), und dieses zum Netzteil führen. Das Seitengehäuse wieder anbringen.

